

Die Drofflung der Tramwab. Rückvergütung unbenützbarer Strecken- karten.

Die Rathauskorrespondenz schreibt:

Bekanntlich findet vom 19. d. an bis auf weiteres auf folgenden Strecken der Straßenbahn kein Personenverkehr statt: Prater Hauptallee bis Valeriestraße, Sechstrügelgasse — Rajumofskygasse bis Margergasse, Sophienbrückengasse — Rochusgasse, Zentralfriedhof (3. Tor) — Schwedat, Favoritenstraße von Gellertgasse bis Lehnungasse, Larenburgerstraße von Gudrunstraße bis Trostgasse, Legetthofstraße — Neuer Markt, Hieginger Hauptstraße von der Verbindungsbahn bis zur Endstation, Linzerstraße vom Baumgartner Kasino bis zur Endstation, Panikengasse — Festgasse — Rosensteingasse — Laubergasse, Dornbacherstraße von der Endstation bis zur Alzeile und Bollbodengasse, Hornmairgasse, Gerbeckstraße, Böhmleinsdorferstraße von der Scheibenbergstraße bis zur Endstation, Galenauerstraße — Hochschulstraße, Sieveringerstraße von der Arbesbachgasse bis zur Endstation, Grinzinaerallee von der Raasgrabengasse bis zur Endstation, Höhe Warte von der Barawitzlagasse bis zur Endstation, Barawitzlagasse — Gunoldstraße — Bräuttenauerlande — Klosterneuburgerstraße bis zur Werstraße, Heiligenstädterstraße von der Siedenberggasse bis zur Endstation Ruzdorf, Pragerstraße von der Buchbergergasse bis zur Endstation, Kaiser Josefstraße, Ausstellungsstraße von der Lagerhauschleife bis zur Endstation.

Streckenkarten, die auf einer dieser Strecken bis 31. d. gelten, werden auf Wunsch von der Straßenbahndirektion rückgelöst. Sie vergütet für jeden Werktag der Geltungsdauer, der nach der Rückstellung der Karte noch voll erübrigt, 64 Heller vom Kaufpreis der 16 Kronen-Karten, 80 Heller von dem der 20 Kronen- und 1 Krone von dem der 25 Kronen-Karten. Die Karten können vom 17. d. an bei den Verkaufsstellen der Zeitkarten während der Dienststunden, am Sonntag den 18. d. bei den Pförtnern der Häuser 4. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 9, und 6. Bezirk, Nahlgasse Nr. 3, sowie in den Kanzleien der Betriebsbahnhöfe abgegeben oder durch die Post an die Kartenkasse, 6. Bezirk, Nahlgasse Nr. 3, eingesendet werden. Die Vergütung wird bei der Kartenkasse sofort bei der Rückstellung an den Ueberbringer, sonst durch die Postsparkasse an die auf der Karte ersichtliche Anschrift ausbezahlt.